

Presseeinladung+Fototermin: 20.10.2010
9.00 Uhr, Taucha, Grundschule am Park
An der Parthe 24, 04425 Taucha



Round Table Leipzig

Väter wollen Kinder in Taucha vor LKW retten

Hilfsaktion lässt ganze Schulklassen im „Toten Winkel“ verschwinden

Taucha, 18. Oktober 2010: Vom kommenden Mittwoch (20. Oktober 2010) werden die Schüler der Grundschule am Park noch lange reden. Punkt 9:00 Uhr werden ein 7,5 Tonnen-Truck zusammen mit einem Blaulicht-Polizeiwagen auf Ihren Schulhof einbiegen ... Was beginnt wie ein „Tatort“ ist eine ehrenamtliche Hilfsaktion von jungen Vätern für unsere Kinder. Der Hintergrund: Jährlich sterben europaweit über 400 Kinder schuldlos, weil rechtsabbiegende LKW die Kinder auf dem Fußweg oder Radweg übersehen. Schuld daran ist die Konstruktion der LKWs. Durch die vorgeschriebenen Rück- und Seitenspiegel bildet sich ein sogenannter „Toter Winkel“ vor und neben dem Fahrerhaus, der für die Brummifahrer nicht einsehbar ist.

Väter nehmen das Problem selbst in die Hand

Trotz einer breiten Front von Befürwortern haben es die europäischen Verkehrsminister nicht geschafft, eine sofortige Nachrüstpflicht für LKW einzuführen. Lediglich die Neufahrzeuge und die seit dem Jahr 2000 zugelassenen LKW müssen seit diesem Jahr einen Zusatzspiegel vorweisen, der den „Toten Winkel“ ausleuchtet. Damit bleiben aber Millionen älterer LKW auf Deutschlands Straßen eine tägliche Lebensgefahr für unsere Kinder. Nun wollen die Väter das Problem selbst in die Hand nehmen. Mit eigenen LKWs und mit Unterstützung der Polizei werden sie am Mittwoch die Schüler der 3. und 4. Klassen selbst in das Fahrerhaus des LKW setzen.

Faszination und Schock: 40 Kinder verschwinden im „Toten Winkel“

Was die Schüler dort zu sehen bekommen ist faszinierend und schockierend zugleich. Ganze Klassen mit bis zu 40 Kindern verschwinden auf einmal im Toten Winkel. Selbst für den aufmerksamsten LKW-Fahrer sind sie einfach nicht da. Er kann alles richtig machen und trotzdem eine ganz Klasse töten. *„Die Kinder müssen mit eigenen Augen sehen, dass der Brummifahrer ihre ganze Klasse nicht sieht“*, so Organisator Matthias Schmidt. *„Erst dann können Sie die Situation begreifen und werden in Zukunft von selbst vermeiden, nah an LKWs heranzugehen“*, hofft er.

Männer mit Verantwortungsbewusstsein für weitere Hilfsaktionen gesucht

Matthias Schmidt ist einer von 18 jungen Männern die Verantwortung für die Schwächsten in der Stadt übernehmen. *„Wir wollen nicht nur Geld auf anonyme Konten spenden. Wir wollen mit persönlichem Einsatz in unserer Stadt die Schwächsten unterstützen. Und wir wollen ihnen zeigen, dass es Menschen gibt, die sich für sie einsetzen“*, erklärt Schmidt.

Presseeinladung: Mittwoch, 20.10.2010, 9.00 Uhr, Grundschule am Park

Journalisten und Pressefotografen können bei der Aktion dabei sein. Für interessante Fotomotive ist gesorgt. Interview, Fotos und Dreharbeiten auf dem Schulhof sind vorab genehmigungspflichtig. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb nötig. Bitte melden Sie sich zur Koordination vorab bei:

Sven Gábor Jánosky, Tel.: 0171 – 86 141 55, E-Mail: janszky@mdkk.de



Round Table Leipzig

Hintergrund: Round Table

Round Table ist eine parteipolitisch und konfessionell neutrale Vereinigung junger Männer im Alter von 18 bis 40 Jahren. Die Idee und die Organisationsform von Round Table haben ihren Ursprung in der Tradition des englischen Clublebens: örtlich selbstständige "Tische" führen jeweils bis zu 20 junge Männer unterschiedlicher Berufe und Wirkungsbereiche zusammen. Die lokalen Round Tables haben sich zu nationalen Organisationen in fast 50 Ländern und zur Dachorganisation Round Table International mit insgesamt 2.700 Clubs und mehr als 38.000 Mitgliedern zusammengeschlossen. Deutschlandweit gibt es mittlerweile ca. 3.500 Tabler in mehr als 220 Tischen, in Leipzig gibt es Round Table seit 1993. Die Mitglieder von Round Table engagieren sich innerhalb der eigenen Stadt und darüber hinaus im Rahmen von "Service-Projekten" für andere.

Weitere Informationen unter www.round-table.de

Presseakkreditierung

bis 19. Oktober 2010 per Fax an: 0341-12479631



- Hiermit melde ich mich für die Berichterstattung über die Aktion: „Väter retten Kindern vor LKW“ am Mittwoch, **den 20. Oktober 2010 um 9:00 Uhr** in der Grundschule am Park, An der Parthe 24 an.

Medium:

Name, Vorname:

Redaktion:

Straße: PLZ, Ort:

Telefon: Telefax:

Email: Mobil:

Ich werde begleitet von:

Fotograf:

Kamerateam:

.....

Interviewkoordination über:

Sven Gábor Jánosky, MDKK Mitteldeutsche Kommunikations- und Kongressgesellschaft mbH, Telefon: + 49 171 8614155, Email: janszky@mdkk.de